



Höhere Fachausbildungen Industrie und Logistik

Vorarbeiter/in ZbW
Industrie, Gewerbe und Logistik

Werkmeister/in ZbW
Eidg. dipl. Industriemeister/in

Prozessfachmann/frau EFA

Instandhaltungsfachmann/frau EFA

Qualitätsfachmann/frau ZbW

Qualitätsmanager/in ZbW

Logistikfachmann/frau EFA

www.zbw.ch

Prozess-
fachmann/frau EFA



ZbW – St. Gallen

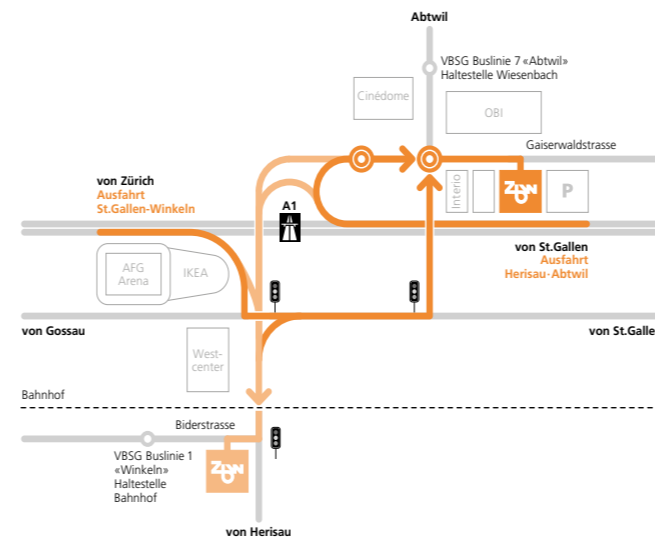
Zentrum für berufliche Weiterbildung

Gaiserwaldstrasse 6
9015 St. Gallen

Tel. 071 313 40 40
info@zbw.ch
www.zbw.ch

Biderstrasse 15/17
9015 St. Gallen

Tel. 071 313 40 40
info@zbw.ch
www.zbw.ch

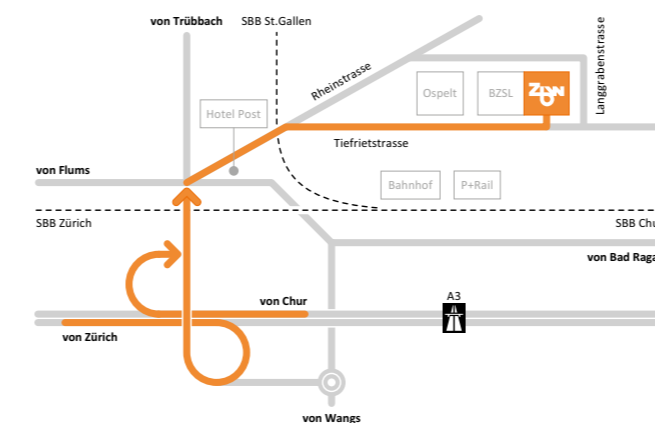


ZbW – Sargans

Zentrum für berufliche Weiterbildung

Langgrabenstrasse 24
7320 Sargans

Tel. 071 313 40 20
info@zbw.ch
www.zbw.ch



Prozess- Fachmann/frau EFA

Der Titel «Prozessfachmann/frau» ist vom SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) anerkannt und geschützt.

Das ZbW ist geprüft nach:
SQS-Zertifikat ISO 29990 : 2017

Prozessfachmann/frau EFA

Das Berufsbild

Prozessfachleute finden ihr Tätigkeitsumfeld in Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen. Die effiziente Gestaltung der Geschäftsprozesse ist ein grundlegender Erfolgsfaktor, deren Management verlangt ein breites Fach-, Führungs- und Methodenwissen.

Prozessfachleute erfüllen ihre Aufgaben primär in den Fachbereichen Produktion, Entwicklung, Beschaffung, Herstellung, Qualitäts- und Umweltmanagement, Wartung und Arbeitsvorbereitung (AVOR). Dank ihrer fundierten, praktischen Berufserfahrung sowie der erworbenen, spezifischen Handlungskompetenzen sind sie massgeblich für einen reibungslosen Produktionsalltag mitverantwortlich. Je nach Unternehmensgrösse werden Prozessfachleute auf unterer oder mittlerer Kaderstufe (z.B. Gruppen-/Teamleiter/in) eingesetzt, sowie auch im Projekt-

management. Sie tragen somit entscheidend zur Wirtschaftlichkeit bei und leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Unternehmung. Das vernetzte, prozessübergreifende Denken und die Bedürfnisse der Mitarbeitenden stehen im Vordergrund.

Die Ausbildungsziele

Der Lehrgang Prozessfachmann/frau EFA orientiert sich an der Praxis. Die Ausbildungsinhalte sind branchenneutral, vermitteln die Grundlagen für die Prozessanwendung und bereiten die Studierenden auf die eidgenössische Berufsprüfung vor.



Prozessfachmann/frau EFA			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Mathematik und tech. Statistik	Qualitäts und Umweltmanagement	Produktionsplanung und Steuerung (PPS)	Unternehmensführung und Personalmanagement
Arbeitsmethodik und -systematik	Zeitwirtschaft	Material und Produktionslogistik	Arbeitsgestaltung und Fertigungsplanung
Vertrags- und allgemeine Rechtslehre	Produktkostenrechnung	Produktentwicklung und Pflege	Vernetzung der Module / Übung
Betriebsmittel und Instandhaltung	Marketing, Verkauf und Kundendienst		Prüfungsvorbereitung

Die Voraussetzungen / Zulassung

Zur eidg. Berufsprüfung wird zugelassen, wer

- im Besitz eines eidg. Fähigkeitszeugnisses oder eines gleichwertigen Ausweises ist und eine sechsjährige praktische Tätigkeit nachweist oder
- über eine Matura oder einen gleichwertigen Abschluss verfügt und eine fünfjährige praktische Tätigkeit (davon zwei Jahre in einem Einsatzgebiet der Prozessfachleute) nachweist oder
- eine achtjährige praktische Tätigkeit (davon zwei Jahre in einem Einsatzgebiet der Prozessfachleute) nachweist.

Die Dauer der beruflichen Grundbildung (Lehrzeit und Lehrgang Prozessfachmann/frau EFZ) wird an die praktische Tätigkeit angerechnet. Folgende Modulabschlüsse müssen für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung vorliegen und dürfen nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen:

6 Basis-Module: Allgem. Grundwissen / Grundlagen
 4 Fach-Module: Fachspezifische Themen
 2 Funktions-Module: Vernetzte Anwendung der Basis- / Fach-Module
 Von den 6 Basis-Modulen müssen mind. 5, von den 4 Fach-Modulen mindestens 3 bestanden sein. Beide Funktions-Module müssen bestanden sein.

Zudem wird erwartet, dass Sie

- ✓ eine persönliche Leistungsbereitschaft mitbringen und den Unterricht möglichst lückenlos besuchen,
- ✓ bereit sind, auch ausserhalb des Unterrichts Zeit für Aufgaben, Projekte und Selbststudium zu investieren,
- ✓ einen eigenen Laptop mitbringen (Anforderungen MS Office mindestens 2007)

Lehrgangsinformationen berufsbegleitende Ausbildung

Semesterbeginn	Oktober
Dauer des Lehrgangs	4 Semester
Kursorte	9015 St. Gallen
Unterrichtszeiten	Zu entnehmen auf www.zbw.ch
Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Kosten pro Semester	Siehe Anmeldeformular
Prüfungsgebühr	Die Prüfungsgebühren für die Modullernzielkontrollen und die Gebühr für die eidg. Berufsprüfung werden von VBM und ZbW separat erhoben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage www.zbw.ch
Anmeldung	Mit dem beiliegenden Anmeldeformular

Änderungen vorbehalten

Das Diplom ZbW

Beim Erreichen der geforderten Zulassungsbedingungen für die eidg. Berufsprüfung wird vom ZbW das interne Diplom «Prozessfachmann/frau ZbW» ausgestellt.

Das Diplom SBFJ

Der Titel «Prozessfachmann/frau EFA» ist vom SBFJ (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) anerkannt und geschützt. Das Diplom wird nach erfolgreichem Bestehen der eidg. Berufsprüfung überreicht.